

Medium: Aktienresearch.de

Erscheinungsdatum: 1. Dezember 2008

01.12.2008 - 16:00:20

Frankfurt - Der Analyst von Independent Research, Sven Diermeier, empfiehlt weiterhin, die Aktien von AGO (ISIN A0LR415/ WKN A0LR41) zu kaufen.

Die Gesellschaft habe Zahlen für das dritte Quartal 2008 veröffentlicht, die im Rahmen der Erwartungen der Analysten gelegen hätten. Der Umsatz habe bei 10,86 Millionen Euro stagniert. Das EBIT habe sich auf 0,81 Millionen Euro verbessert. Wegen des erzielten Gewinns im dritten Quartal sei das Eigenkapital auf 12,9 Millionen Euro gestiegen. Die Eigenkapitalquote habe sich auf 37% belaufen. Das Gearing sei auf 38,3% gesunken. Insgesamt würden die Analysten die Bilanz des Unternehmens als solide werten.

Der Konzern habe im Neunmonatsbericht darauf hingewiesen, dass man die Probleme der Automobilindustrie spüre. Die Automobilzulieferer seien eine wichtige Kundengruppe der Gesellschaft in Deutschland. Der Konzern sehe sich bei Aufträgen mit Verschiebungen bzw. Stornierungen konfrontiert. Ende September 2008 habe der Auftragsbestand bei 21 Millionen Euro gelegen. Für das Gesamtjahr gebe sich der Konzern vorsichtiger.

Wegen der konjunkturellen Eintrübung hätten die Analysten ihre Umsatz- und Ergebnisschätzungen für 2008 bis 2010 gesenkt. So rechne man für 2008 mit einem Gewinn von 0,70 Millionen Euro, für 2009 mit 0,66 Millionen Euro und für 2010 mit 1,34 Millionen Euro. Die Analysten seien unverändert vom Geschäftsmodell und den Perspektiven des Unternehmens überzeugt. Das Kursziel für die Aktie werde von zuvor 6 Euro auf nun 5,50 Euro gesenkt.

Die Analysten von Independent Research empfehlen weiterhin, die Aktien von AGO zu kaufen. (Analyse vom 01.12.2008)